

Siegburg, den 31. Oktober 2022

„Fehlendes Endlichkeitsbewusstsein und die Krisen im Anthropozän“

Einladung zur Buchvorstellung am Donnerstag, den 10. November 2022 im KSI

Siegburg. Der moderne Mensch ist heute mehr denn je mit der eigenen Begrenztheit und Endlichkeit konfrontiert. Man denke nur an den menschengemachten Klimawandel, an die Häufung globaler Krisen, an weltumspannende Krankheiten oder an den demographischen Wandel und dessen Folgen. Zugleich lassen technischer Fortschritt, Ökonomie, pharmazeutische Weiterentwicklungen, Transhumanismus, aber auch Religion die Hoffnung in uns aufkeimen, dass das Leben nicht (mehr) mit dem Tod enden muss.

Gemeinsam mit Ihnen wollen wir uns auf den Weg begeben, um die Dimensionen von Endlichkeit und Ewigkeit zu entdecken. Welche gesellschaftliche Bedeutung haben diese zentralen Aspekte des menschlichen Lebens und was würde passieren, wenn einer dieser Begriffe zugunsten des anderen an Bedeutung verliert?

Zur Buchvorstellung werden drei der Autoren des Buches anwesend sein und freuen sich darauf, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen. Die Veranstaltung bildet den Auftakt zu einer geplanten Reihe „Endlichkeit-Ewigkeit.Perspektiven“, die in 2023 fortgesetzt wird.

Wir laden Sie ein zur unserer Veranstaltung am

Donnerstag, den 10. November 2022 um 18.30 Uhr ins Katholisch-Soziale Institut

ein. Die Teilnahme an der Auftaktveranstaltung ist kostenfrei. Im Anschluss laden wir Sie herzlich zu einem kleinen Imbiss ein.

Ausführliche Informationen

Andreas Kaul

Telefon 02241-2517-406 | Telefax 02241-2517-102

kaul@ksi.de | www.ksi.de

Katholisch-Soziales Institut der Erzdiözese Köln

Andreas Kaul M. A. | E-Mail kaul@ksi.de

Bergstraße 26 | 53721 Siegburg

Telefon 02241 2517 406 | Telefax 02241 2517 102

www.ksi.de

Das Katholisch-Soziale Institut der Erzdiözese Köln ist eine Akademie und ein Haus der Erwachsenenbildung mit den Schwerpunkten Katholische Soziallehre, politische Bildung, Arbeitnehmerbildung, Medienkompetenz, Zukunftsfragen und Frauenbildung.